

# VIA



**DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL**

# DUKKT

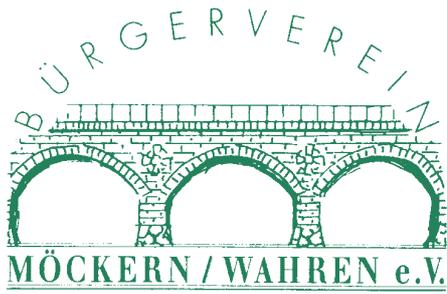
Nr. 174–Oktober 2021

## LWB feierte Richtfest



In Möckern, an der Landsberger Straße (Nr. 120–126), entstehen 106 Sozialwohnungen (Kaltmiete 6,50 Euro pro m<sup>2</sup>) und eine Kita mit 170 Plätzen. Am 03.09.2021 fand hier das Richtfest statt. Mit dem Bezug der Wohnungen und der Kita ist im I. Quartal 2021 zu rechnen.

Foto: Karl-Heinz Kohlwagen 2021



### IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
 „VIADUKT“  
 Georg-Schumann-Str. 294 · 04159 Lpz.  
 Tel.: 90 11 781  
 Derzeitige Büroöffnungszeiten:  
 Di. und Do. jeweils von 10 - 15 Uhr  
 Infos auch auf unserer Homepage unter:  
**www.bv-moeckernwahren.de**  
 e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de  
 www.bv-moeckernwahren.de  
 Satz/Grafik/Druck  
 Grafikstudio Joachim Poznanski  
 Mohnweg 26 · 04158 Leipzig  
 Mail: poznanski-grafik@gmx.de

### IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren – Nr. 174, August 2021  
**Herausgeber:**  
 Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,  
 Georg-Schumann-Str. 294  
 04159 Leipzig · Tel.: 0341 - 90 11 781  
 Bankverbindung: Sparkasse Leipzig  
 IBAN: DE84 860 555 92 1100454094  
 BIC: WELADE8LXXX  
 Verantw.: Carola Kreßner  
 Redaktion: Büro des Bürgervereins  
 Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 15,00 EUR/Jahr  
 Veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit der Redaktion überein. Ebenso werden sie grammatikalisch nicht korrigiert.

Auf Grund neuer Datenschutzrichtlinien müssen wir derzeit auf die Veröffentlichung der Geburtstage verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis und suchen nach neuen Wegen rechtssicherer Veröffentlichungen“.

Der Vorstand

Redaktions- und Anzeigenschluss  
 für den VIADUKT, Ausgabe 175  
 Inserate und Texte: 19.11.2021  
 Auslieferung: 03.12.2021

### Spendenaufwurf!

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:  
 Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.  
**Sparkasse Leipzig:**  
 IBAN: DE84 8605 5592 1100 4540 94  
 BIC: WELADE8LXXX

### Letzter Hilferuf !!!

Am 12. November 2021 findet unsere notwendige Wahlversammlung statt. Wie schon in vorherigen VIADUKT-Ausgaben dargelegt, muss an diesem Tag ein neuer Vorstand gewählt werden. Die Mitglieder des derzeitigen Vorstandes stehen für eine erneute Wahl nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund richten wir nochmals an alle Mitglieder die Bitte, ihre Bereitschaft zur Mitarbeit wohlwollend zu überdenken. Sollte aus Mangel an Bereitschaftserklärungen kein neuer Vorstand gewählt werden können, muss die Auflösung des Vereins zur Abstimmung gestellt werden. Diese Abstimmung bedarf laut Satzung einer 3/4-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Aus einer Auflösung des Vereins folgt, dass die Vereinszeitung VIADUKT im Dezember 2021 zum letzten Male erscheinen wird.

Werte Mitglieder, bedenken Sie bitte, dass der Weiterbestand des Bürgervereins Möckern-Wahren mit der Wahl eines neuen Vorstands steht und fällt.

Der Vorstand

### Spaß und Spiel beim Kindersport

Unser Vorschulkindersport findet jeden **Donnerstag** in der Zeit von **17:00 Uhr bis 17:45 Uhr** statt. Alter von 3-6 Jahren, beim **TSV 1893 Leipzig Wahren** - Sportplatz am Auensee, **Tel. 017672759057**  
 Da unsere Sportkinder größer werden und in die Schule kommen, gibt es wieder freie Plätze.  
 Ruft an oder kommt einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Text: Kathrin Thalheim

### Sport für jung gebliebene

Wir treffen uns **Dienstag ab 19:00 Uhr oder Donnerstag** in mehreren Gruppen ab **10:00 Uhr**, einzeln oder auch in einer Partnergruppe. In der Turnhalle des TSV 1893 Leipzig Wahren treffen und trainieren wir ab ca. 40 Jahre. Mit viel Spaß an der Bewegung fit zu bleiben, bis ins hohe Alter.  
 Habt ihr Lust, schaut mal vorbei oder ruft an .: **0176 72759057**, Frau Kirsten privat.

Unsere Trainerinnen Christa und Claudia begeistern uns immer wieder mit guten Ideen.

Text: Kathrin Thalheim

Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

**NEU** Biergarten ab APRIL  
 Freitag bis Sonntag  
 ab 16:00 Uhr geöffnet

Jeden Montag (außer an Feiertagen):  
**10,90 Euro - Angebotstag**  
 Jeden 3. Mittwoch (außer an Feiertagen):  
**Kartoffelpuffertag**  
 Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):  
**Schnitzeltag von L-XXL**  
 Feiern aller Art sind jederzeit möglich.  
 Anmeldung unter Tel.: 0341 - 9110145

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel. 9110145

**Friseursalon Scheib**

Ihr Friseur für die ganze Familie  
 www.Friseur-Scheib.de

Friseur und Kosmetik  
 Zur Lindenhöhe 1 · 04158 Leipzig  
 Tel.: 03 41 - 461 66 04

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr

## Vortrag und Rundgang

Am 14. September 2021 fanden ein Vortrag und anschließend ein Bürger-spaziergang unter dem Thema: „Einst Kasernenstadt – heute Wohngebiet“ statt. Die Veranstalter waren der Arbeitskreis Gohliser Geschichtsverein beim Leipziger Geschichtsverein und der Bürgerverein Möckern-Wahren. Im Infozentrum des Magistralenmanagements Georg-Schumann-Straße hielt Karl-Heinz-Kohlwagen vom Bürgerverein einen Vortrag zur Geschichte der Kasernenstadt Möckern-Gohlis. Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen folgte ein Spaziergang mit Stadtbezirkskonservatorin Annekatriin Merrem in die durch Um- und Neubau entstandenen modernen Wohngebiete. Die anwesenden 40 Teilnehmer verlebten so einen lehrreichen Nachmittag bei schönem Wetter.

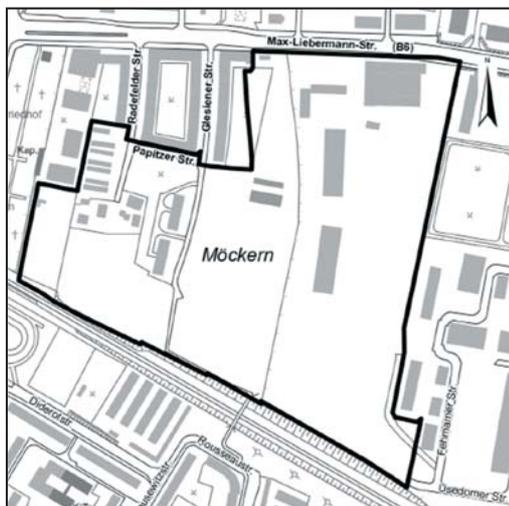
*Vorstand Bürgerverein*

## Bebauungsplan für ein neues Wohnquartier in Möckern

In dem neu aufgestellten Bebauungsplan Nr. 453 „Stadtquartier Glesiner Straße“ wird von der Stadt Leipzig und den Grundstückseigentümern ein Stadtquartier mit verschiedenen Wohnformen, einer Grundschule, einer Kita sowie einem Supermarkt geplant. Das Plangebiet ist Teil der ehemaligen Kasernenstadt Möckern-Gohlis und wird im Norden von der Max-Liebermann-Straße begrenzt, im Süden durch die Bahnanlagen und im Westen vom Friedhof Möckern. Im Osten grenzt es an die Wohnquartiere „Werk Motor“ und „Heeresbäckerei“. Ein qualifiziertes Freiraumkonzept sieht ausreichend öffentlich nutzbare Flächen wie Parks, Plätze und Straßenräume vor.

*Text: Karl-Heinz Kohlwagen*

(Quelle: Amtsblatt Leipzig 16/2021)



## 34. Leipziger Nikolauswanderung „Rund um den Auensee“

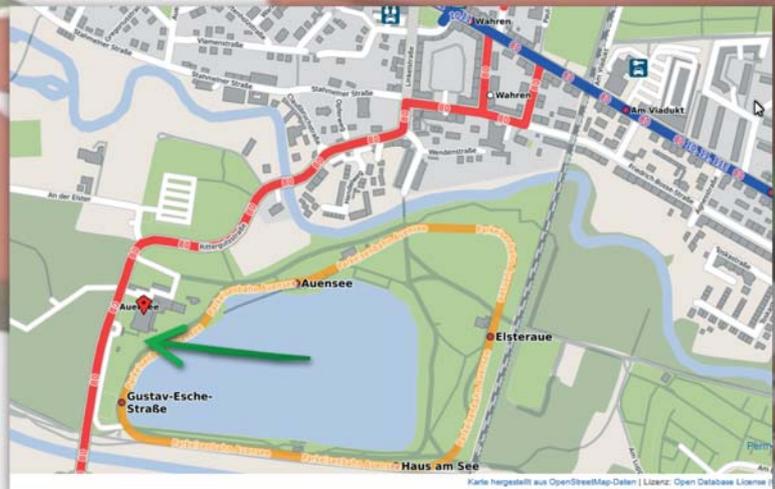
Die Wandergruppe „Hopfenberg“ erwartet Euch zur Nikolauswanderung.

**Wann:** Sonntag, 5. Dezember 2021  
**Wo:** Haus Auensee in Leipzig-Wahren, Gustav-Esche-Straße 4, 04159 Leipzig  
**Wie erreichbar:** Buslinie 80 der LVB, Haltestelle Haus Auensee / Campingplatz  
 Bei Anfahrt mit dem PKW—Parkmöglichkeit an der August-Bebel-Kampfbahn  
**Treffpunkt:** Südlich vom Eingang zum Haus Auensee  
**Startzeit:** 10.00 bis 11:00 Uhr  
**Strecke:** ca. 2 km Während der Wanderung erwarten Euch viele Überraschungen. Der Nikolaus hält bis 13:00 Uhr kleine Geschenke für Euch bereit.

**Unkostenbeitrag:** 1,00 Euro pro Person

### Hinweise:

- \* Wanderung für Kinder \* Mama & Papa—Oma & Opa dürfen mit!
- \* Wir werden unterwegs Tee und Glühwein gegen ein kleines Entgelt anbieten.
- \* Zur Müll-Vermeidung bitten wir eigene Trinkgefäße mitzubringen.
- \* Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit nach der Wanderung mit der Parkeisenbahn zu fahren. (ist nicht Bestandteil der Wanderung)



## KGV „Mariengrund“ e. V.

**Wir suchen ab  
01.02.2022  
einen Pächter für unser  
Vereinshaus**

**Anschrift:**  
 Vereinshaus „Mariengrund“  
 Am Luppedeich 6  
 04159 Leipzig  
 0163 847 59 36 oder  
 0152 55 27 57 01

Der Vorstand

## Die Georg-Schumann-Straße Nr. 238

/4/ VIADUKT / Nr. 174



Die Georg-Schumann-Str. 238 im Dezember 1989  
(Archiv Kohlwagen)



Nach der Sanierung (Foto: Karl-Heinz Kohlwagen, 2017)

In einem Adressbuch Leipziger Vororte aus dem Jahre 1903 wird über Möckern geschrieben: „Die Bautätigkeit ist gegenwärtig äußerst reg. In kurzem wird ein ganz neuer Ortsteil entstanden sein.“ Diese Anmerkung bezieht sich vor allem auf die Bebauung des Gebietes nördlich der jetzigen Georg-Schumann-Straße, die erst einmal entlang dieser Hauptstraße begann. Zwischen der jetzigen Christian-Ferkel-Straße und der Slevogtstraße besaß der Leipziger Baustoffhändler Friedrich Wilhelm Anacker alle acht Baugrundstücke, für die er 1902 die Baufluchtlinien festlegen ließ. Anschließend verkaufte er sie, denn die Nachfrage war groß. Die Ehefrau des Leipziger Baumeisters Theodor Bernhardt erwarb das am „Communications Weg n. Großwiederitzsch“ liegende Eckgrundstück und stellte im Oktober 1902 einen Bauantrag zwecks Errichtung eines Wohnhauses. Der nachgereichte Bauantrag für ein Hofgebäude mit Waschhaus und Stallung wurde anfänglich wegen zu geringer Hoftiefe abgelehnt.

Bei einer Revision im Dezember 1902 waren erhebliche Baumängel festgestellt worden, und es wurde ein Baustopp ausgesprochen. Im Februar 1903 durfte nach der erfolgten Nachbesserung weitergebaut werden. Im Juni war der Bau fertiggestellt. Mit seiner verzierten gelben Klinkerfassade und dem auffallenden Dach-

eckgiebel wird er den davor liegenden weiträumigen Kreuzungsbereich auffällig dominiert haben. 1912 wurde der Antrag auf den Einbau einer Dachwohnung abgelehnt. Als nach dem 1. Weltkrieg die Wohnungsnot anwuchs, wurde der Einbau 1922 genehmigt. Eine zweite Dachwohnung durfte 1925 eingebaut werden. Von Anfang an gab es Schankkonzessionsanträge: von Bernhardt selbst für einen Kaffeeschank, dann von seiner Frau für den Ausschank von Kaffee, Schokolade, Champagner und Weißbier (dafür sollte „eine sehr kleine Wohnung“ umgebaut werden). Diese Anträge wurden aber entweder bereits im Gemeinderat oder dann von der Amtshauptmannschaft abgelehnt. Das Kaffeeschankgesuch des Bäckermeisters Fischer im Dezember 1903 wurde allerdings von der Amtshauptmannschaft bewilligt. Im Juli 1904 lehnte die Amtshauptmannschaft das Schankkonzessionsgesuch der Frau des Bäckermeisters Ernst Bluhme ab, wie auch 1905 das Kaffeeschankgesuch eines Herrn Ehrlich. Das Adressbuch Leipzig von 1905 führt für die Hallesche Str. 84 (die jetzige Georg-Schumann-Str. 238) als Gewerbetreibende den Bäckermeister Ernst Bluhme und den Delikatessenhandel von Gertrud Schönfelder (bis 1906) an. Ab 1906 betrieb Friedrich Lange die Bäckerei. Und immer wieder wurden Anträge auf Schankkonzession oder Kaffeeschank gestellt und abgelehnt.

Im Mai 1908 reichte Bruno Viehweg ein Schankerlaubnisgesuch ein und erhielt im Juli die Genehmigung, 6 Wochen lang alkoholfreie Getränke auszuschenken. Anschließend erhielt er eine Kaffeeschank-erlaubnis. Ab 1909 finden wir ihn im Adressbuch als „Cafetier“ mit dem „Café z. Stern“. Seine nachfolgenden Schankkonzessionsgesuche wurden sämtlich abgelehnt. Bis 1914 führte er das Café und zog dann nach Sellerhausen. Für die Nr. 238 wurde anschließend und bis 1920 im Adressbuch ein Gastwirt angegeben. Von 1921 bis 1927 betrieb Alfred Reif eine Konditorei.

Die Situation im Erdgeschoss scheint insgesamt recht kompliziert und interessant gewesen zu sein; aber leider war es mir nicht vergönnt, einen Blick auf eine damalige Bauzeichnung zu werfen, um etwas über die Raumverteilung zu erfahren. Die sächsische Gesetzgebung schützt die Rechte der Eigentümer konsequent, auch noch nach einem Zeitraum von mehr als 100 Jahren. Besonders vor wissbegierigen Ortschronisten. So bleibt uns also die Anordnung der Räume im Erdgeschoss ein Geheimnis.

Zurück zur Bäckerei, deren Backstube sich übrigens mit im Erdgeschoss befand, und den Auskünften dazu im Adressbuch: Ab 1910 finden wir hier den Bäcker Richard

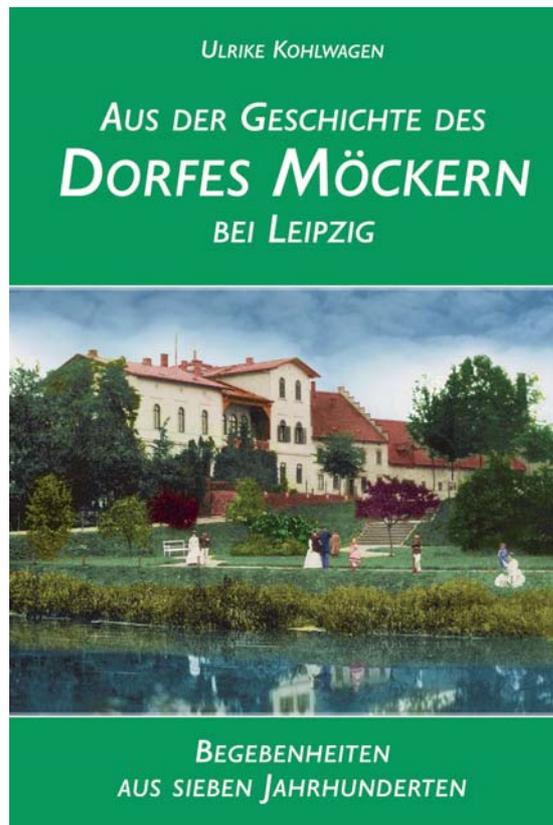
Ronniger, doch ab 1918 betrieb er in den Neubauten am Tauchaer Weg (jetzt Max-Liebermann-Str.20) eine Dampfbäckerei. Für die Nr. 238 ist ab 1918 keine Bäckerei angegeben, stattdessen taucht 1922/1923 sogar eine Fahrradhandlung auf. Der Bäckermeister Kurt Hachmeister führte ab 1925 die Bäckerei. Ab 1928 findet sich im Adreßbuch ein Friseur. Ein Foto aus dieser Zeit zeigt ihn bereits in dem kleinen Geschäft mit der steilen Eingangstreppe, die übrigens typisch für einen nachträglich eingebauten Laden ist.

1934 übernahm Heinrich Brandt die Bäckerei, 1937 Hans Schiller, 1940 Erich Große. 1948 führte Willy Stöckel die Bäckerei. Ende der 1970er Jahre übernahm der Konsum die Räume für eine der üblichen „Kondi“-Verkaufsstellen. Unter seiner Regie wurde auch der häßliche Umbau des Eckladens ausgeführt. Der schleichende Verfall des einst so ansehnlichen Eckhauses hatte da bereits begonnen. Nach 1990 setzte er sich mit zunehmender Geschwindigkeit fort. Der Konsum gab die Verkaufsstelle auf. Für einige Zeit nutzten größere Bäckereien den Laden in dieser günstigen Verkehrslage als Verkaufsfiliale. 1995 musste der Eckbalkon in der 1. Etage aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Ab 1999 wurde das Haus mehrfach, mit sinkendem Preis, zum Verkauf angeboten. Im Jahre 2015 endlich startete die Rekonstruktion. 2016 waren die Arbeiten abgeschlossen, die Fassade und der Schmuckgiebel auf dem Dach erhielten die alte Pracht zurück. Auch der Balkon wurde wieder angebracht. Nur die Läden sind verschwunden, und das Erdgeschoss sieht irgendwie vereinsamt aus.

Text: Ulrike Kohlwagen

### Buchankündigung

Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit wird ein neues Buch über die Geschichte Möckerns erscheinen. Unter dem Titel „Aus der Geschichte des Dorfes Möckern bei Leipzig“ gibt Autorin Ulrike Kohlwagen interessante Einblicke zu Begebenheiten aus sieben Jahrhunderten des einstigen Vorortes der großen Messestadt. Dabei beginnt die Autorin, die dieses Büchlein gemeinsam mit ihrem Ehemann Karl-Heinz-Kohl-



Titelseite des Buches

wagen zusammengestellt hat, mit der Frühzeit des Dorfes, gibt Einblicke in das Rittergut zu Möckern, beleuchtet die wechselhafte Geschichte der einstigen gastronomischen Einrichtungen des Ortes, wirft aber auch einen Blick auf Szenen des Alltages – so zum Beispiel auf die Armenpflege im alten Möckern und die damaligen Straßenzustände. Natürlich dürfen im Buch wichtige Themen wie Schule und für den Ort markante Gebäude wie der Hungerturm, der „Anker“ und die Kern'sche Anstalt nicht fehlen und werden informativ beschrieben.

Zahlreiche historische, aber auch farbige Illustrationen und Fotografien veranschaulichen die mannigfaltigen Informationen, die das Ehepaar in mühevoller und ehrenamtlicher Arbeit im Bürgerverein Möckern/Wahren e. V. zusammengetragen hat. Die über die Jahre im VIADUKT veröffentlichten Beiträge der Autorin werden nun in einem über 250-Seiten umfassenden Buch vom Achtner Media Verlag herausgegeben.

Das Buch erscheint voraussichtlich im November. Interessenten können sich bereits jetzt für eine Bestellung vormerken lassen. Diese Vormerkung kann telefonisch unter **0341/4 41 85 05** oder per E-Mail mit dem Betreff „Vormerkung“ an **info@8ner-media.de** erfolgen. Sie werden dann bei Erscheinen informiert.

Text: Ulrike Kohlwagen



Anzeige

**Kulturhaus „Sonne“**

Sonnabend, 30.10.2021

**„Irish Night“**  
mit **„Tone Fish“**  
Einlass: 19 Uhr  
Beginn: 20 Uhr  
Eintritt: 16,- € Vorverkauf / 21,- € Abendkasse

**„SCHKEUDITZER ROCKNACHT“**  
mit „Peak ink., „Factory of Art“ & „Hel's Throne“  
Sonnabend 27.11.2021  
Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 12,- €

Schulstraße 10 in 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034204 63450, www.schkeuditz.de  
Email: Kulturhaus\_Sonne@t-online.de

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum  
Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

## Paul-Robeson-Schule Oberschule der Stadt Leipzig – UNESCO Projektschule

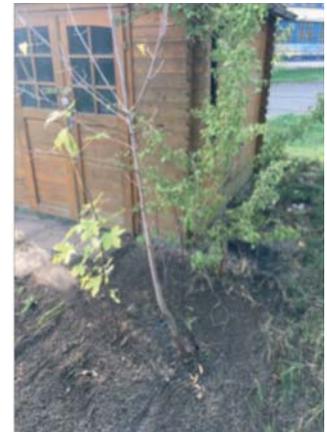
„Visionen für die Zukunft – Taten für die Zukunft 2021“

### Unser Projekt:

- Rekonstruktion des Schulgartens
- Klassenzimmer im Schulgarten
- Erste und einzige Klimastation an einer UNESCO-Projektschule im Osten Deutschlands – Das Climate-Action-Projekt
- Feuchtbiotop im Rahmen des UNESCO-Klimaprojekts

Rekonstruktion des Schulgartens (mit bedarfsgerechter Ausstattung)

Urzustand:



Schuljahr 2020/2021:



Klassenzimmer im Schulgarten (mit Strom- und Internetanschluss)



**Erste und einzige Klimastation an einer UNESCO-Projektschule im Osten Deutschlands! – Das Climate-Action-Projekt und Feuchtbiotop im Rahmen des UNESCO-Klimaprojekts**



Eine Klimastation liefert Daten zum lokalen Klima mit einer Genauigkeit, die internationalen Standards der Meteorologie entspricht. Dabei werden Windgeschwindigkeit, Windrichtung, globale Sonnenstrahlung, Lufttemperatur und Luftfeuchte, Luftdruck, Niederschlag, Bodentemperatur und Bodenoberflächentemperatur gemessen. Über ein Langzeitprojekt können so Veränderungen des Klimas untersucht

werden. Vor einem reichlichen Jahr hat unsere Schule den ehemaligen Schulgarten der Grundschule, welche damals aus unserem Schulgebäude auszog, in Obhut genommen. Der Zustand ließ sich als extrem pflegebedürftig, jedoch ausbaufähig beschreiben. Im Zuge dieser Umgestaltung entstand die Idee einer Klimastation. Im Spätherbst letzten Jahres nahm das UNESCO-ÖKO-Team unserer Schule

Verbindung zur Universität Heidelberg auf. Angeregt wurde dies durch die Deutsche UNESCO-Kommission. Es entstand eine Kooperationsvereinbarung, deren Ziel das Aufstellen einer Klimastation im Schulgarten zum Inhalt hatte. Diese ist via Internet vernetzt und sendet hiesige Klimadaten nicht nur nach Heidelberg, sondern ebenso zu unseren UNESCO-Partnerschulen. Die Zeit des letzten Lock-

## Paul-Robeson-Schule Oberschule der Stadt Leipzig – UNESCO Projektschule

downs nutzten wir intensiv, um Partner für die Finanzierung zu finden: Der Stadt Leipzig danken wir für den Stromanschluss. Die Deutsche UNESCO-Kommission und die Koordination der sächsischen UNESCO-Projektschulen beteiligten sich maßgeblich an der Förderung. Durch die Teilnahme an Wettbewerben und durch Spenden konnten wir den restlichen Finanzbedarf decken. Da das UNESCO-ÖKO-Team über GTA organisiert wird, sind Mittel für die Werkzeugbeschaffung bereitgestellt worden. Ohne die intensive Unterstützung des Fördervereins der Schule wären wir jedoch bis heute nicht da, wo wir jetzt mit der Umgestaltung sind.

Das UNESCO-ÖKO-Team begann in den Monaten vor dem ersten Lockdown mit den Planungen zur Umgestaltung. Dabei beteiligten sich die Schüler beim Formulieren der Anträge und mit Hilfe von Flurkarten wurde ein Bebauungskonzept erstellt. Häufig sollte in den Anträgen der Begriff der Nachhaltigkeit genannt werden. Wir wissen durch die Recherchen der Schüler, dass dieser heute so moderne Begriff vor mehr als 100 Jahren in der deutschen Forstwirtschaft geprägt wurde. Der Hauptinhalt besagt, dass nur so viel Biomasse aus den Wäldern entnommen werden sollte, wie wieder nachwachsen kann. In der Forstwirtschaft ist der Umgang mit dem Wald stets generationsübergreifend. Eine Generation pflanzt an, die zweite bis manchmal dritte, vierte Nachkommenschaft pflegt ohne wirtschaftlichen Gewinn, und erst Enkel, Urenkel oder sogar Ururenkel ernten die Früchte und nutzen so das Wirken ihrer Vorfahren. Deshalb reden wir beim Umgang mit der Natur lieber von Enkeltauglichkeit und nicht vom politisch strapazierten Begriff der Nachhaltigkeit.

Die wenigen Wochen im Normalbetrieb im Frühjahr des Schuljahres 2019/20 haben wir an der Schule ge-

nutzt, um mit ersten Pflegemaßnahmen sowie der Umgestaltung zu beginnen. Dabei waren Schüler und Lehrer aller Klassenstufen an den Arbeiten beteiligt.

Baulich entstanden ein Klassenzimmer im Grünen, eine Insektenwiese, Hochbeete, eine Beerenhecke, ein Reptilienbiotop und ein neues Blockhaus für die Gartengeräte.

Neben dem notwendigen Verschnitt der Hecken wurden nicht einheimische Pflanzen, welche zu den heute so „modernen“ Gartenpflanzen gehören, durch einheimische und ökologisch verträgliche Arten ersetzt.

Hierbei stießen wir auf Baumarten, welche Ort und Stadtteil Lindenthal prägten und prägen. Es sind dies Winterlinden und Stieleichen des nahen Auwaldes. Weil die Auwälder ein teilweise montanes Mikroklima formen, gesellen sich auch der Spitz- und Bergahorn dazu.

Die Linde erschloss uns über ihren Namen darüber hinaus die Besiedlungsgeschichte und Namensgebungen der Region. Der Name der Stadt Leipzig stammt in der Urform aus dem Slawischen (Lipa, die Linde).

Auch noch heute wird in den slawischen Nachbarländern von Leipzig als Lipsk gesprochen. So bezeichneten die Westslawen die Ursiedlung unserer Stadt, welche durch fränkische Eroberer strategisch erweitert im lateinischen „urbs lipzi“ (Burg bei Leipzig) ihre sprachliche Fortsetzung fand. Von den Westslawen sind uns heute die Sorben in der Region um Bautzen erhalten geblieben.

Dessen eingedenk begrüßt also jeden Besucher des Schulgartens am Eingang je eine Winterlinde und eine Stieleiche.

Im Zuge dieser Umgestaltung des Schulgartens planten wir im Frühjahr den Bau eines Regenwasserauffangbeckens zur Nutzung als Feuchtbiotop im Rahmen des UNESCO- Klimapro-

jekts. Dieses Biotop wird seine Verwendung im Rahmen des Unterrichts für mehrere Fächer finden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Fächern Biologie und Geographie.

Das Biotop ist ins Gesamtkonzept des Schulgartens eingebunden. Die Wasserversorgung wird durch das Oberflächenwasser des überdachten Klassenraums sichergestellt. Der Ablauf des überschüssigen Wassers wird direkt in den Boden geleitet.

Stolz sind wir auf die Sockelsteine, welche die gleichen sind, mit denen das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig gefasst ist.

Um eventuellen Unfällen vorzubeugen, wird der Gartenteich mit einem Zaun eingefriedet. Der Zutritt ist dann nur durch ein abgeschlossenes Tor möglich.

Zusammen mit der geplanten Klimastation bildet das Feuchtbiotop eine konzeptionelle pädagogische Einheit, welche nicht an jeder Stadtschule bereitgestellt werden kann. Deshalb sollte dieses Projekt auch als Multiplikator zur pädagogischen Nutzung an anderen Schulen dienen.

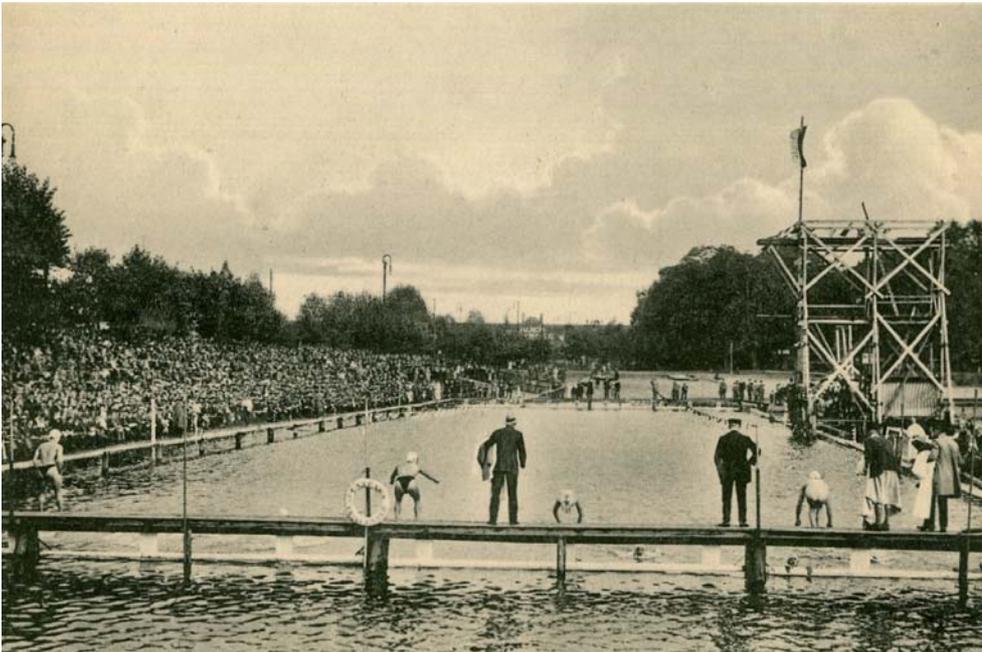
Nach Abschluss aller Baumaßnahmen, wird die Firma Panomago 360 einen virtuellen 360 Grad Rundgang von unserem Projekt erstellen. Dieser wird für jeden Besucher unsere Homepage erlebbar sein. Der Rundgang wird zusätzlich auch mit einer VR-Brille erfahrbar sein. Dadurch können zu den einzelnen Projekten zusätzlich Informationen abrufbar sein.

*UNESCO-Team der Paul-Robeson-Oberschule Leipzig*

### UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring  
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig  
Tel.: 4 61 22 49 · Mobil 0178 461 22 49  
E-mail: gisela.sandring@t-online.de  
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung

## Deutsche Schwimmmeisterschaften im Leipziger Auensee



Die Festbahn (Staffettenwechsel bei der Kreislagensstaffel)

Am 13. und 14. August 1921 – also vor 100 Jahren – fand im Auensee das dreißigste Verbandsfest des Deutschen Schwimmverbandes statt. Dieses erste große Schwimmereignis in Leipzig wurde vom Schwimmverein Poseidon ausgerichtet. Die Wettkämpfe fanden im umgestalteten ehemaligen Militärbad statt. Durch Pontons, auf denen Laufstege lagen, war ein Becken mit 100-Meter-Bahnen entstanden, das

für die Wettkämpfe genutzt werden konnte. Dort, wo sich jetzt im Nordosten die Steinmauer befindet, war eine Tribüne mit Umkleidekammern errichtet worden. Auch ein hölzerner Sprungturm wurde gebaut.

Die Veranstaltung war die erste offizielle Deutsche Schwimmmeisterschaft in Leipzig. Der für den gastgebenden Verein Poseidon startende

Herbert Heinrich holte zwei Titel. Er gewann die 100 m in 1:05,2 min, auf der 400-m-Strecke erzielte er den deutschen Rekord in 5:38,2 min. Ein dritter Meistertitel für Leipzig ging an F. Wiesel vom A.S.V. Leipzig im Springen. Im Vereinsmehrkampf schnitt der Gastgeberverein als Zweiter hervorragend ab. Die Meisterschaften 1921 waren die ersten und auch die letzten Meisterschaften, die im Auensee stattfanden. Noch jahrzehntelang wurde die „Badewanne“ von Wassersportfreunden genutzt. Viele Generationen lernten hier das Schwimmen. Auf Grund der sich in den 1970er Jahren schnell

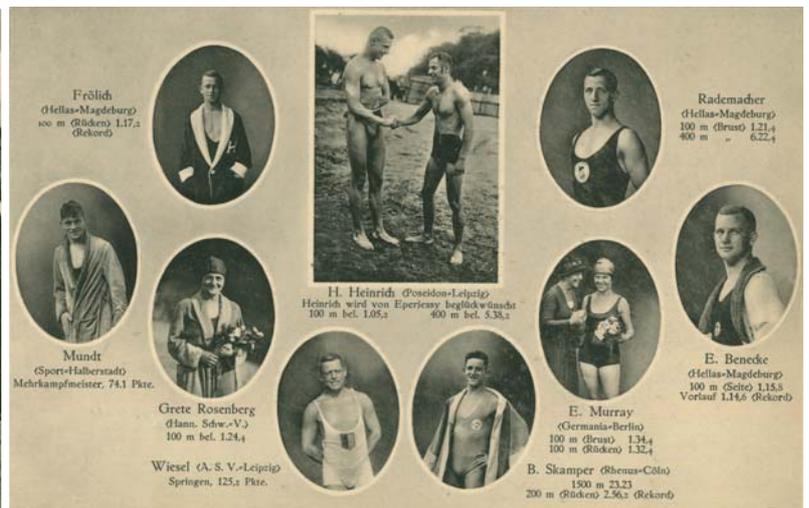
verschlechternden Wasserqualität wurde 1979 das Badeverbot ausgesprochen und die Reste der Badeanstalt abgebrochen. Trotz verschiedener Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität werden hier wohl große Schwimmereignisse weiterhin Geschichte bleiben.

Für die freundliche Unterstützung und die Bereitstellung der Bilder geht unser Dank an Herrn Dietmar Schulze vom Sportmuseum Leipzig.

*Text: Karl-Heinz Kohlwagen*

links: Die Herren Zielrichter und Zeitnehmer

rechts: Die Deutschen Meister 1921



**Das waren die Sommerpicknicke des Magistralenmanagements in Möckern**

/10/ VIADUKT / Nr. 174



Sommerpicknick mit Eisproduktion am 12. August im KiFaZ Diderotstraße, Fotos: Magistralenmanagement

Ehrenamtliches Engagement leistet einen wichtigen Beitrag für den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt im Stadtteil und ist Wegbereiter für eine gemeinschaftliche Quartiersentwicklung. Dies gilt insbesondere für Ortsteile mit sozialen Problemlagen wie dem Aufmerksamkeitsgebiet Möckern. Daher hat sich das Magistralenmanagement für seine Sommerpicknicke etwas Besonderes einfallen lassen. Finanziert durch das Kommunale Ehrenamtsbudget, wurde das Sommerpicknick erstmals um eine mobile Ehrenamtsbörse sowie eine kleine Eismanufaktur erweitert und das Thema Ehrenamt somit näher an die Menschen im Quartier herangetragen.

An gleich drei Strandorten im Stadtteil bot die Freilufteisdielen kleinen und großen Besuchern willkommenen An-

lass zur Begegnung mit Stadtteilinitiativen und war gleichzeitig niedrigschwelliger Katalysator für das Thema Ehrenamt.

Während die Zöglinge und so manch Erwachsener die Zubereitung von Eis praktisch vermittelt bekamen, präsentierten sich ehrenamtliche Initiativen wie der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., der Förderverein Georg-Schumann-Straße e.V., das Nachbarschaftszentrum „Die Tür“ oder die „Omas for Future“ und bewarben ihre jeweiligen Gesuche für ehrenamtliche Aufgaben in Form von bunten Eiskugeln.

Um persönlich mit Kindern und deren Eltern ins Gespräch zu kommen, informierten die Beteiligten aktiv über ihr Engagement im Stadtteil und lockten die Familien mit dem vorlesen von

Märchen oder einem Bastelangebot an Ihren Informationstisch.

Jeder Standort hatte seinen eigenen Charakter und wurde durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wie dem Skater-Wettbewerb vom Anker e.V. und dem Heizhaus Leipzig, einem Glücksrad des Familienzentrums Geyserhaus oder musikalischer Beiträge der jungen Musikerin Annalea Hummel ergänzt.

Das Format des Bürgerpicknicks als Instrument kleinteiliger Nachbarschaftsnetzwerkung und Bürgerbeteiligung wurde vom Magistralenmanagement Georg-Schumann-Straße erfolgreich etabliert und wird seit 2018 innerhalb des Stadtumbaugebietes durchgeführt.

An den 3 Sommerpicknicken in diesem

Sommerpicknick am 19.8. am „Abi“-Spielplatz Yorckstraße, Fotos: Magistralenmanagement





Sommerpicknick am 01.09. am Renftplatz, Fotos: Magistralenmanagement

Jahr beteiligten sich zehn Initiativen und Vereine die Ihre Angebote und ehrenamtlichen Tätigkeiten mehr als 160 Besucherinnen und Besuchern vorstellten.

unter <https://leipziger-ecken.de/norden>  
Text: Magistralenmanagement

Anzeige

Einmal mehr wurde deutlich: Persönliche Kontakte fördern die Bereitschaft und Verbindlichkeit zum Engagement.

Wenn Sie sich für ehrenamtliche Tätigkeiten interessieren, können Sie die Engagementdatenbank der Freiwilligenagentur Leipzig unter <https://freiwilligen-agentur-leipzig.de/engagement-datenbank/> nutzen oder Sie kontaktieren das Magistralenmanagement über [info@schumann-magistrale.de](mailto:info@schumann-magistrale.de) Ebenso lohnt sich ein Blick auf die neue Stadtteilplattform Nord

**Bild und Rahmen Benesch**  
 · Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·  
 Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen  
**Mario Benesch**  
 Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig  
 Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

**SORGLOS - REISEN**  
 Ihr individueller Reiseveranstalter  
*Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ...*  
 ... oder auch Kur- und Wellnessreisen im tschechischen Franzensbad ab 30.01 - 20.02.2022  
 8, 15 oder 21 Tage ab 629,00 €  
 inkl. Haustürtransfer, Ü/VP, ärztliche Eingang- und Abschlussuntersuchung, kulturelles Rahmenprogramm sowie 12 oder 24 Anwendungen pro Woche.  
 Kein Einzelzimmerzuschlag!!!  
 Bei all unseren Reisen ist der Haustürservice inklusive!  
**Pro Reisegruppe max. 8 Personen**  
 Das neue Reiseprogramm für 2022 erscheint am 15.11.2021.  
 Anfordern unter Tel.: 0341 912 43 67  
 Falladastr. 27 \* 04159 Leipzig  
 Am 19.11. und 04.12.2021 Fahrt ins „Blaue“ zum Kennenlernen! für unsere neue Kundschaft **kostenlos!**

**Christian Würsig\***   
 Kundenberater  
 Experte für wirksamen Rücklagen- und Vermögensschutz  
 ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen  
 Äußere Friedrich-Naumann-Straße 39  
 04158 Leipzig  
 Tel.: +49 69 / 120 189-202  
 Mobil: 0171 / 417 08 95  
[christian-wuersig@isf-institut.de](mailto:christian-wuersig@isf-institut.de)  
[www.isf-berater@wuersig](http://www.isf-berater@wuersig)  
 \* Vertraglich gebundener Vermittler beim ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH am Main, nach § 3 Abs. 2 WpLG.

## Bibliothek Gohlis



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ bewegt sich wieder ein kleines Stück in Richtung Normalbetrieb. Im Oktober öffnet, nach sehr langer Pause, unser beliebtes „Geschichtenlabor“ wieder seine Türen. Der Start erfolgt am **21. Oktober um 16:30 Uhr**. Wir lesen aus dem Buch: "Die Olchis und das Schrumpfpulver". Im Anschluss schrumpfen wir uns, mit Hilfe eines Greenscreens, selbst winzig klein. Ein olchiger Spaß für Kinder ab 5 Jahren. Weiter geht es am **18. November**. Wir stellen das Buch "Juri fliegt zu den Sternen" vor und klären im Anschluss, warum wir tagsüber die Sterne nicht sehen können. Juris Rakete startet pünktlich um **16:30 Uhr** in unserem Laboratorium. (Auch hier sollten die jungen Astronautinnen und Astronauten mindestens 5 Jahre alt sein.)

Aufgrund der derzeitigen Corona-Regeln steht in unserem Veranstaltungsraum nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich. Diese kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt.

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis „Erich Loest“  
Stadtteilzentrum Gohlis  
Georg-Schumann-Str. 105  
04155 Leipzig

Tel.: 0341 / 123 5255  
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr; Mi 15 – 19 Uhr

## Ideenworkshop Huygensplatz

Am 11.10.21 fand im ANKER ein **Ideenworkshop Huygensplatz** statt. Thema war die Verbesserung der stadtteilbezogenen Nutzung des Huygensplatzes.

Die Platzfläche an der Georg-Schumann-Straße wurde Ende des Jahres 2013 neugestaltet.

Das Ziel eines lebendigen und vielseitig genutzten Stadtplatzes wurde trotz intensiver Bemühungen der örtlichen Akteure und Vereine nicht erreicht. Der bis zum März 2015 durchgeführte Wochenmarkt musste aufgrund zu geringer Kundenfrequenz und damit fehlender Umsätze eingestellt werden. Deshalb führte die Stadt Leipzig, vertreten durch das Amt für Wohnungs-

bau und Stadterneuerung und das Magistralenmanagement mit der Bewohnerschaft, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und dem Stadtbezirksbeirat Nordwest einen öffentlichen Dialog zu den Möglichkeiten einer bedarfsgerechteren und stadtteilbezogenen öffentlichen Nutzung des Platzes durch.

Ergebnisse lagen uns bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe darüber berichten.

Text: Vorstand BV



### Anzeigen

**PHYSIOTHERAPIE**  
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr  
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70  
Fax: (0341) 351 40 12  
Internet: www.physio-mohr.de  
E-Mail: praxis@physio-mohr.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr  
Fr: 8.00-14.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**PHYSIOTHERAPIE  
UND  
MANUALTHERAPIE**

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig  
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748

**Pflege Team Nord**

Tel. 0341 / 231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube Web: www.pflegeteam-le.de  
Georg-Schumann-Str. 258 Mail: info@pflegeteam-le.de  
04159 Leipzig Fax: 0341 / 231 61 25

[www.FreizeitInLeipzig.de](http://www.FreizeitInLeipzig.de)  
Tel.: 0177 868 50 62

**HAUS AM SEE**

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag  
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr  
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer

✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

✓ Kaminstubchen

**Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee**

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!



## TSV 1893 Leipzig-Wahren e. V.

### Willkommene Hilfe für den Sport

Solch Unterstützung hatten wir lange nicht! Unser Interesse galt schon immer der Arbeit unseres Stadtbezirksbeirates (SBB) Nordwest, ist er doch ein wichtiges Bindeglied zwischen den gewählten kommunalen Gremien und den Menschen in den jeweiligen Stadtteilen.

Da kam Anfang des Jahres der entsprechende Tagesordnungspunkt in einer Sitzung des SBB gerade recht. Die Stadt Leipzig hat den Beiräten für ihre Arbeit in den Stadtbezirken finanzielle Mittel zugewiesen, um die Bürger und ihre Vor-Ort-Interessen zu unterstützen.

Somit waren auch wir auf der Sportanlage August-Bebel-Kampfbahn mit den 4 Sportvereinen TSV 1893 Leipzig-Wahren, Gehörlosen-SV Leipzig 1907, Laufclub Auensee und American Sports Club Hawks (Football) angesprochen.

Und diese Hilfe war dann auch ganz konkret. Wie schon im Juni-Viadukt berichtet, gab es für unseren diesjährigen „Schnuppertag“, dem Treffen der großen KiTa-Gruppen aus unseren Stadtbezirken, wieder ein reichhaltiges Angebot zur sportlichen Betätigung (Foto Treffen auf der Sportanlage). Da hatten selbst die Helfer ihren Spaß (Foto: eine Hüpfburg „für alle“).

Der Zuschuß vom SBB kam da sehr gelegen.

Damit aber nicht genug. Die Mitglieder des SBB Nordwest bekannten sich auch



Treffen auf der Sportanlage

für weitere 3 Projekte auf unserer PachtSportanlage, welche schon längere Zeit auf Realisierung warten mußten.

Da ist die Neuanschaffung von sogenannten „Gäste-Betten“, die bei Großveranstaltungen zum Einsatz kommen und allen 4 Vereinen eine Hilfe sind, die Ertüchtigung unserer ortsfesten Elektro-Anlage im Büro- und Casino-Bereich und nicht zuletzt der Kauf eines Zelttes, ebenso für Sportveranstaltungen.

Wir sagen an dieser Stelle den Mitgliedern des Stadtbezirksbeirates Nordwest und allen anderen, die sich mit großem persönlichen Engagement – manchmal auch hartnäckig – für unsere Belange und Interessen einsetzen, einen herzlichen Dank.

Der Erfolg gibt uns Recht und beweist, wie wirksam Stadtbezirksbeiräte sein können, und wie in unserem Fall, auch sind.

Text/Fotos: Axel Beckert  
TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V.  
1.Vorsitzender

### Eine Hüpfburg für alle



**Änderungsschneiderei**  
  
**Heike Knoth**

· Änderungen, Reparaturen von  
 Bekleidung und Textilien jeder Art

– fachgerecht – schnell – preiswert –

Öffnungszeiten:  
 Montag und Freitag 15.00–18.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00–15.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Falladastraße 7 · 04159 Leipzig  
 Tel. 0341-9 12 87 10 · Funk 0151-18 40 44 66

## DER ANKER

Renftstraße 1 - 04159 Leipzig  
www.anker-leipzig.de  
e-mail: [info@anker-leipzig.de](mailto:info@anker-leipzig.de)

**Infopoint - Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

### MusikKneipe

- 05.10.21 **Thambelrock**
- 12.10.21 **Peter & Müh**
- 19.10.21 **Thomas Langrock**
- 26.10.21 **Helmet Duty**
- 02.11.21 **Take It Naked**
- 09.11.21 **Elsterbluesband**
- 16.11.21 **TOPless**
- 23.11.21 **PanzerRohr**
- 30.11.21 **Martin Gerschwitz**



Renft

### Veranstaltungen

- 09.10.21 **Falkenberg & Band**
- 15.10.21 **Renft**
- 05.11.21 **Fiddler's Green**
- 13.11.21 **Cäsar's Apfeltraum**
- 19.11.21 **Die Zöllner Bigband**
- 03.12.21 **Dirk Michaelis & Band**
- 04.12.21 **Die Seilschaft**
- 10.12.21 **Wolf Maahn & Band**
- 07.01.22 **Die 3HIGHligen**
- 08.01.22 **Stilbruch**
- 29.01.22 **Selig**
- 18.02.22 **Gundermanns Lieder**
- 25.02.22 **ENGST**
- 02.04.22 **dAartagnan**
- 23.04.22 **Deathstars**
- 24.04.22 **Kitty, Daiy & Lewis**

### Herbstferien im ANKER 18. – 29.10.21

Tischkicker-, Minecraft- & Co. Turniere, Ausflug zum Lasertag, gemeinsames Kochen, Breakdance und viele Kreativangebote: eigene Schals stricken, Fledermaus und Co. aus Holz oder Ton gestalten, eigene Kerzen gießen, Kürbis-Windlichter töpfern, u.v.m.

weitere Informationen unter:  
[www.anker-leipzig.de](http://www.anker-leipzig.de) | 0341 9 12 83 27

# Auwaldstation Leipzig

Schlossweg 11, 04159 Leipzig  
 Telefon: 0341 4621 895  
 info@auwaldstation.de  
 www.auwaldstation.de



## Termine Auwaldstation Leipzig

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf [www.auwaldstation.de](http://www.auwaldstation.de) oder telefonisch unter **0341-46 21 895**, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

### Oktober

**Sonntag, 17. Oktober, 14-17 Uhr**  
 Pilzausstellung und Beratung  
 In der Auwaldstation mit Klaus Ober  
 (Fachgruppe Mykologie)  
 kostenfrei  
**18. Oktober – 29. Oktober Herbstferienprogramm der Auwaldstation**

### November

**Freitag, 05. November, 19 Uhr**  
 "Weltwundern" – Kabarett mit Ralph Richter, 10 Euro (Kaminzimmer der Auwaldstation – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

**Samstag, 06. November, 13 Uhr**  
 Info- und Werkstatttag „Vögel füttern“  
 Futterspender bauen und gestalten  
 5 Euro; mit Voranmeldung  
**Sonntag, 07. November, 14 Uhr**  
**Max Löbner – Pflanzenzüchter und Gartenkünstler**  
 Vortrag und Erzählungen von Andreas Schaaf, 2 Euro; mit Voranmeldung  
**Samstag, 13. November, 10-15 Uhr**  
 Einsteigerseminar „Obstbaumschnitt“  
 Theoretische Einführung am Vormittag, Praxis am Nachmittag mit Martin Heiler  
 Teilnehmerbeitrag: 22 Euro (inklusive Mittagssnack), mit Voranmeldung

**Samstag, 20. November, 14 Uhr**  
 Töpfern vor Weihnachten mit Sabine Winkler, 30 Euro (inklusive Material- und Brennkosten); mit Voranmeldung  
**Sonntag, 21. November, 14 Uhr**  
 Adventskränze natürlich gestalten mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger. Ki. 8 Euro/Erw. 12 Euro (zzgl. Material); Anmeldung bis 19.11.  
**Samstag, 27. November, 14 Uhr**  
 Graskarpfen, Kamberkrebs und Co. – Neobiota in der Fischwelt. Vortrag über die aquatischen Neubürger unserer Heimat vom Anglerverband Leipzig e.V., kostenfrei

## Neuerscheinung

**Neuerscheinung: „Die Kirchen und Kapellen der Evangelisch-Lutherischen Sophienkirchgemeinde in Leipzig“**  
 Unser Gemeindeglied Prof. Dr. Gerhard Graf aus Wahren ist zweifellos der beste Kenner der Kirchen und Kapellen der Sophienkirchgemeinde. In vielen Broschüren, Aufsätzen und in unseren Kirchen ausliegenden Faltblättern hat er sich mit der Geschichte und Ausstattung der Gotteshäuser beschäftigt. Nun hat er eine Broschüre herausgebracht, die unter dem Titel „Die Kirchen und Kapellen der Evangelisch-Lutherischen Sophienkirchgemeinde in Leipzig“ auf 96 Seiten alle unsere Kirchen und dazu die Friedhofskapellen in Lindenthal, Lützschena und Wahren sowie die in städtischem Eigentum befindliche in Möckern vorstellt. Zunächst widmet sich Gerhard Graf kurz der Geschichte der einzelnen Ortsteile und der Sakralbauten, bevor er aus jeder Kirche einzelne Ausstattungsstücke, „dabei auch bislang wenig Beachtetes“, in Wort und immer auch mit einem Foto vorstellt. Die 78 fast immer aktuellen Fotos, angefertigt zumeist von Friedrich Gentsch, geben dem Büchlein eine ganz besondere Anschaulichkeit. Ergänzt werden sie durch einige wenige historische Aufnahmen. Der interessierte Leser kann noch viel Neues entdecken. Kennen Sie das Epitaph für den in der Völkerschlacht 1813 in Möckern schwer

verwundeten und im Lützschenaer Schloss gestorbenen preußischen Landwehrmajor Franz von Gynz-Rekowski in der Friedhofskapelle Lützschena? Oder die Taufsteinabdeckung in der Lindenthaler Kirche? Oder die mit Blümchen gestempelten Ziegel an der Außenseite des gotischen Altarraumfensters der Gnadenkirche? Oder die Bibelstelle, auf die das Kugeldenkmal vor der Möckerner Kirche verweist? Es gibt viel zu entdecken in den Kirchen und Kapellen der Sophienkirchgemeinde. Nach der Lektüre des Büchleins wird man mit anderen Augen durch unsere Kirchen gehen und manches Ausstattungsstück ganz neu oder überhaupt erstmals näher betrachten. „Bei der Auswahl der Abbildungen wurde darauf geachtet, dass die Kirchen und Kapellen stets etwa im gleichen Verhältnis berücksichtigt sind. Das eine oder andere Bild wird dem Leser fehlen. Doch Vollständigkeit war nicht angestrebt, sondern es ging um eine grundlegende Information, die zu einer fortgesetzten Beschäftigung anregen will. [...] Auch wenn diese Zeugnisse aus der Frömmigkeitsgeschichte teilweise bis zu achthundert Jahren zurückliegen, behalten sie doch eine stillschweigende Aktualität. Sie ergibt sich dadurch, dass diese Zeugnisse nicht nur jeweils für sich selbst sprechen möchten, sondern eigentlich stets auch ein Gegenüber im Blick haben und sie dessen Nachdenken und zumindest stilles Zwiegespräch erreichen wollen.“ Diesem

Nachwort meines geschätzten Lehrers Gerhard Graf ist nichts hinzuzufügen. Die Broschüre ist in den Kirchen, im Pfarramt und beim Bürgerverein zum Preis von 5,- Euro erhältlich. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf sollen neue Gesangbücher zum Ersatz schadhafter Exemplare angeschafft werden.

Text: Dirk Klingner

**BESTATTUNG LUDWIG**

**Kompetente Hilfe mit Herz**

Sandra Ludwig   
 Georg-Schumann-Straße 323  
 04159 Leipzig  
 Tag & Nacht Bereitschaft:  
 Telefon - 0341 91075250  
**BESTATTUNGSVORSORGE**  
 mail@bestattung-ludwig.de

BESTATTER  
 Fachverband  
 Leipzig

TÜVRheinland  
 ZERTIFIZIERT

Management  
 System  
 ISO 9001:2015  
 www.luv.com  
 ID 9109621148

## Missionsgemeinde

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig  
 Tel.: 0341-9118595 [www.jesus-rettet.de](http://www.jesus-rettet.de)  
 Do., 19:30 Uhr: Bibelstunde  
 So., 10:30 Uhr: Gottesdienst  
 So., 10:30 Uhr: Kinderstunde (nach Absprache)

## Katholische Gemeinde Sankt Albert Leipzig

### Katholische Gemeinde Sanbkt Alkbert, Leipzig – Wahren

Georg-Schumann-Straße 336  
04159 Leipzig

Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP

Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06)

Öffnungszeiten: Mo. + Do.: 9:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02

Mail: [gemeinde-sankt-albert-leipzig@gmx.de](mailto:gemeinde-sankt-albert-leipzig@gmx.de)

### regelmäßige Gottesdienste Oktober – Dezember 2021

**sonntags: 8:15 Uhr** Heilige Messe / **10:00 Uhr** Heilige Messe, **18:15 Uhr** Vesper (Abendgebet) / **montags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe / **dienstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe, **mittwochs: 8:00**

**Uhr** Heilige Messe, **donnerstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe, **freitags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige, **samstags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr** Heilige Messe / **18:15 Uhr** Vesper (Abendgebet) **besondere Gottesdienste: im Oktober sonntags: 17:00 Uhr** Rosenkranzandacht in Sankt Georg / **So., 31. 10., (FEST DER NEUGRÜNDUNG PFARREI SANKT GEORG LEIPZIG-NORD): 8:15 Uhr** Heilige Messe; **10:00 Uhr** Festgottesdienst / **Mo., 1. 11., (ALLERHEILIGEN): 8:00 / 19:00 Uhr** Heilige Messe; **Di., 2. 11., (Allerseelen): 8:00 Uhr** Heilige Messe / **So., 7. 11.: 9:00 Uhr** Heilige Messe; **14:00 Uhr** Heilige Messe als Requiem für die

verstorbenen Gemeindemitglieder; danach Gräbersegnen: **15.00 Uhr** in Wahren und Lützschena und **15.30 Uhr** in Breitenfeld / **So., 14. 11., (PATRONATSFEST ALBERTUS MAGNUS): 8:15 Uhr** Heilige Messe; **10:00 Uhr** Festhochamt / **So., 28.11.,(1.ADVENT): 8:15 Uhr** Hl. Messe; **10:00 Uhr** Hl. Messe / **Do., 2., 9. und 16. 12.:** **5:30 Uhr** Roratemesse (Heilige Messe bei Kerzenschein) **besondere Veranstaltungen: Mi., 6. 10.: 19:00 Uhr** „Orgel PLUS“ Forum junger Künstler / **Do., 11. 11., (Sankt Martin): 17:00 Uhr** Martinsumzug mit dem Beginn in der Gnadenkirche / **Mi., 17. 11.: 19:30 Uhr** Kamingespräch im Klostersaal „Umgang mit Schuld im Gefängnis und in der Gesellschaft“ / **So., 28. 11. (1. ADVENT): 16:30 Uhr** Adventsliedersingen

## Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2,  
04159 Leipzig, Tel.: 46118 50

Internet: [www.sophien-leipzig.de](http://www.sophien-leipzig.de)

**Gottesdienste:** in Möckern (Auferstehungskirche): Georg-Schumann-Str. 184: **9 Uhr: 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 21.11., 05.12., 10 Uhr: 31.10., 28.11.**

in Wahren: Gnadenkirche, Opferweg 2

**9 Uhr: 17.10., 14.11., 10.30 Uhr: 07.11., 21.11., 05.12.**

im Seniorenheim „Katharinenhof Am Lunapark“, Friedrich-Bosse-Str. 93: **24.11., 15.12.**

im Seniorenheim „Katharinenhof Am Auensee“, Am Hirtenhaus 5: **16.11., 21.12.**

im Betreuten Wohnen, Buchfinkenweg 2-4: **09.11., 14.12.**

### Besondere Veranstaltungen

Coronabedingt sind die Termine lediglich unter Vorbehalt angegeben. Bitte informieren Sie sich in der Verwaltung, in den Schaukästen oder im Internet.

**Freitag, 22.10., 19:00 Uhr** Treff LebensLu.S.T., Ökumenischer Bibelkreis

**Montag, 01.11., 19:30 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen

**Mittwoch, 03.11., 14:30 Uhr** Gartenhaus Wahren, Regionale Senioren mit Friederike Ursprung, Beauftragte für Kirchenfragen bei Radio PSR (Fahrdienst möglich, Tel.: 4611850)

**Donnerstag, 11.11., 17:00 Uhr** Gnadenkirche Wahren, Martinsfest

**Freitag, 26.11., 19:00 Uhr** Treff LebensLu.S.T., Ökumenischer Bibelkreis

**Sonnabend, 27.11., 14:00 Uhr** Gartenhaus Wahren, Regionaler Seniorennachmittag am Vorabend des ersten Adventssonntages

(Fahrdienst möglich, Tel.: 4611850)

**Sonnabend, 27.11., 17:00 Uhr**, Auferstehungskirche Möckern, Orgelvesper

**Sonntag, 28.11., 14:00** 11. Wahrener Adventsmarkt auf dem Kirchberg

**Montag, 29.11., 19:30 Uhr**, Gartenhaus Wahren, Offenes Singen

Treff LebensLu.S.T., Georg-Schumann-Str. 326

Coronabedingt sind die Termine lediglich unter Vorbehalt angegeben. Bitte informieren Sie sich in der Verwaltung, in den Schaukästen oder im Internet.

**geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr, 14:30–17:00 Uhr (09:30 Uhr** Morgenkaffee; **15:00 Uhr** Kaffeetrinken)

**mittwochs 10:00–12:00 Uhr; 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr** Spielenachmittag)

**donnerstags 09:30–12:00 Uhr; 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr** Kaffeetrinken; für Kinder spielen und basteln)

**am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr** Trauercafé „Lichtblick“

**am 4. Donnerstag im Monat: 17.30 Uhr** Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Dienstag bis Donnerstag** nach Schulschluss Raum und Zeit für Hausaufgaben in Ruhe

## Bestattung

### Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig

Huygensstr. 2, 04159 Leipzig

Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Tel. 0341 919280

email: [leipzigkbb@arcor.de](mailto:leipzigkbb@arcor.de)



## BESTATTUNGSHAUS Schönefeld



Tag und Nacht für Sie da!

☎ 0341 - 46 12 266

Leipzig | Wahren

Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau

Lützner Str. 129

Schkeuditz

Leipziger Str. 40

Schkeuditz

Bahnhofstr. 26

[www.bestattungshaus-schoenefeld.de](http://www.bestattungshaus-schoenefeld.de)



Bestattungshaus in Wahren

## Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Str. 326

04159 Leipzig

Fax: 468 48 01

[info@bestattungshaus-in-wahren.de](mailto:info@bestattungshaus-in-wahren.de)

24 Std. Tel.: 46 848 00



**“Heiß auf Eis?”**

Wir sind wieder  
**täglich ab 14 Uhr**  
für Euch da!!

**Eiscafé**  
Möckern

 Blücherstraße 36, 04159 Leipzig

 **JENS KOBER**  
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und  
Meister-  
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im  
Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge  
Verkauf  
Verlegeservice
- ◆ Polstermöbel  
Neuanfertigung  
Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen  
Vertikallamellen  
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544  
**Gartenstraße 20**  
04435 Schkeuditz OT Radefeld

# Biegholdt

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**

Georg-Schumann-Straße 317  
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19  
Fax: 0341/9 11 69 39



## MAHLO

**Elektrotechnik GmbH**

Elektroinstallation    Schaltanlagen  
Trafostationen        Netzwerktechnik  
Solarthermie            Photovoltaik

Radefelder Straße 10  
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11  
Fax: 0341 / 5 64 68 12  
www.mahlo-elektro.de

Qualität und Tradition seit über 100 Jahren in Leipzig-Wahren

**Fleischereigroßhandel**

**Ralf Stubert**

- Frische Produkte zum Grillen und Braten aus eigener Herstellung
- Für Vereinsfeiern, Betriebsfeste oder Ihre private Gartenparty
- Wir beliefern Imbissbetriebe, Bistros und Gaststätten

Linkelstr. 18 · 04159 Leipzig · Tel.: 0341 - 461 25 96

**S** Sie brauchen Hilfe  
bei Ihrer  
**Steuererklärung?!**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen;  
bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär;  
auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung  
bis 13.000 / 26.000 Euro

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.**

Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6007959  
Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

# Goldankauf

Gold- und Silberbarren  
Altschmuck (Ringe, Ketten, etc.)  
Altsilber (Besteck, etc.)  
Münzen  
Zähne  
und vieles mehr!

kostenlose Bewertung | fair und seriös | sofort Bargeld

Am Pfefferbrückchen 1, 04159 Leipzig - Möckern  
(Gegenüber Kaufland - 50 m von Tramhaltestelle „Am Viadukt“)  
Telefon: 0341 - 24 88 36 95

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

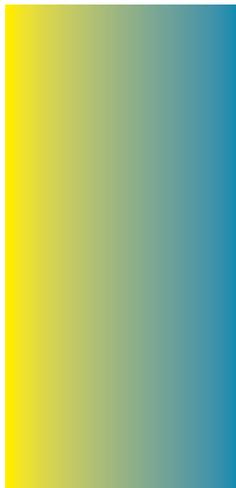


**Friseur-  
salon  
Großmann**



Inh. K. Buchwald  
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig  
Tel.: 0341 / 911 08 30

**Öffnungszeiten:**  
Mo. u. Mi.: 9-18 Uhr  
Di. u. Fr.: 9-19 Uhr / Do. 9-19:30 Uhr



 **Gärtnerei  
Thomas Gordelt**

\* Blühende Topfpflanzen \* Floristik \* Grabpflege

Elstergarten 9  
04159 Leipzig-Lützschena  
Telefon: 0341/4 61 20 15  
Telefax: 0341/4 61 94 33  
e-mail: thomas.gordelt@live.de

